

Chance Miliz

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **171 (2005)**

Heft 9

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Chance Miliz» will den Kontakt zwischen eingeteilten und nicht mehr dienstpflichtigen Miliz- und Berufsoffizieren fördern und Informationen aus erster Hand liefern.

Der im Jahre 2004 erstmals durchgeführte Anlass widmete sich mit Schwergewicht der neuen Armee. Aus verschiedenen Blickwinkeln äusserten sich Verantwortungsträger aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Armee zum aktuellen Umsetzungsstand der Schweizer Armee.

An der diesjährigen Herbstveranstaltung widmen wir uns dem Milizsystem und suchen Antworten auf mögliche Gründe, warum sich Milizoffiziere in der heutigen Zeit von der Armee abwenden.

Wir stellen uns unter anderem folgende Fragen:

- Wie viel «Milizengagement» trägt eine zivile Karriere?
- Passen «Multioptionsgesellschaft» und «Milizprinzip» überhaupt zusammen?
- Welche Bedeutung hat die Schweizer Milizarmee für das Milizland Schweiz?

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, so kommen Sie am

Samstag, 22. Oktober 2005, ab 8.45 Uhr, in die Mannschaftskaserne Bern.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, und die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Die Eintrittskarten werden Ihnen auf Grund Ihrer Anmeldung zusammen mit einem Einzahlungsschein für den Teilnehmerbeitrag von CHF 30.– direkt zugestellt.

Nichtberücksichtigte Teilnehmer erhalten nach der Herbsttagung eine spezielle Zeitung mit allen Tagungsinformationen zugestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.chancemiliz.ch

Das Tagesprogramm

08.45–09.20 Empfang und Kaffee

09.30–09.40 **Begrüssung und Einleitung** **Br André Blattmann**
Kommandant Zentralschule

09.45–09.50 **Grussbotschaft des Regierungsrates des Kantons Bern** **Regierungsrätin Dora Andres**
Direktorin der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern

09.55–10.10 **Multioptionsgesellschaft** **Prof. Dr. Peter Gross**
ord. Prof. für Soziologie an der HSG
Multioptionsgesellschaft

10.15–10.30 **Nutzen der Miliztätigkeit – Parallelen zwischen Politik und Militär?** **Consigliera di Stato Marina Masoni**
Presidente del Consiglio di Stato e Direttrice del Dipartimento delle finanze e dell'economia della Repubblica e Cantone del Ticino

10.35–10.50 **Armeeplanung in der Multioptionsgesellschaft** **Div Jakob Baumann**
Chef Planungsstab der Armee

10.55–11.10 **Armee ja – aber ohne mich?** **Prof. Dr. Iwan Rickenbacher**
Honorarprofessor Politische Kommunikation an der Universität Bern; Kommunikationsberater

11.10–11.20 Pause

11.20–11.40 **Zeit für Milizengagements** **Bundesrat Dr. Christoph Blocher**
Departementsvorsteher des Eidg. Justiz- und Polizeidepartementes

11.50–12.50 **Panel Verabschiedet sich die Miliz von der Armee?**
Moderatorin: Dr. Esther Girsberger
Teilnehmer: BR Blocher (evtl.); Div Baumann; Prof. Gross; Prof. Rickenbacher; Oberst i Gst Michele Moor, Präsident SOG; Hans Jürg Wieser, Geschäftsbereichsleiter Siemens Schweiz AG, Civil and National Security, ICS; Oberstlt i Gst Markus Näf aus Astt 575; Dr. Bruno Lezzi, NZZ

12.55–13.00 **Würdigung des Anlasses** **Oberstlt Daniel Kämpfer**
Präsident KOG Bern



KBOG

Offiziersgesellschaft des Kantons Bern
Kantonalvorstand

Trägerschaft:



ZENTRALSCHULE

Presenting Partner

SIEMENS

Civil and National Security